



<https://biz.li/2vnf>

# LETZTE-HILFE-KURS BEIM AMBULANTEN HOSPIZDIENST

Veröffentlicht am 23.05.2023 um 10:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anderen Menschen bei einem Unfall oder in einer Notfallsituation beizustehen und aktiv zu helfen, ist aus der "Ersten Hilfe" wohl bekannt und selbstverständlich. Vermutlich jeder hat an einen solchen Kurs schon einmal teilgenommen. Warum sollte das, was mitten im Leben gut und bereitwillig funktioniert, nicht auch am Lebensende so sein? Am Sonnabend, 10. Juni 2023, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr wird der Ambulante Hospizdienst für Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze einen "Letzte-Hilfe-Kurs" in den Räumen des Seniorenquartiers in Sehnde anbieten. Gemeinsam ist der Ersten und Letzten Hilfe eine soziale und fürsorgliche Haltung, die die Not anderer Menschen erkennt und ihnen beisteht. Ebenso wie die erste kann auch die Letzte Hilfe aktiv sein, zum Beispiel durch Mundpflege, das Haltgeben bei Unruhe und Verwirrung oder das bloße Dasein angesichts einer schwierigen Situation bei einem sterbenden Menschen. Der Kurs möchte interessierten Bürgern die Unterstützungsmöglichkeiten am Lebensende aufzeigen und wird von zertifizierten Kursleitern durchgeführt. Dabei geht es um die Themen "Sterben als ein Teil des Lebens", "Vorsorgen und entscheiden", "Leiden lindern" und "Abschied nehmen". Zum "kleinen Einmaleins der Sterbebegleitung" - wie der Kurs auch häufig beschrieben wird - gehören kleine praktische Maßnahmen ebenso wie theoretische Fragen zu Sterben, Tod und Trauer. Der Ambulante Hospizdienst Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze bietet den Letzten-Hilfe-Kurs am Sonnabend, 10. Juni 2023 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Seniorenquartier, Kurt-Lau-Weg 6 in Sehnde an. Interessierte können sich dafür bis Freitag, 2. Juni, unter Telefon 05136/897311 oder per Mail an [hospizdienst.burgdorf@evlka.de](mailto:hospizdienst.burgdorf@evlka.de) für einen der 15 Plätze im Kurs anmelden. Für die Teilnahme wird eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Person erhoben.